

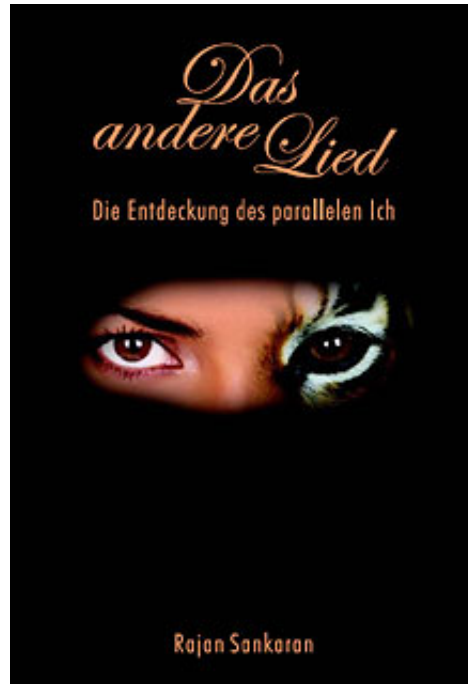
Rajan Sankaran

Das andere Lied RESTPOSTEN

Leseprobe

[Das andere Lied RESTPOSTEN](#)

von [Rajan Sankaran](#)



<http://www.narayana-verlag.de/b5460>

Das Kopieren der Leseproben ist nicht gestattet.

Narayana Verlag GmbH

Blumenplatz 2

D-79400 Kandern

Tel. +49 7626 9749 700

Fax +49 7626 9749 709

Email info@narayana-verlag.de

<http://www.narayana-verlag.de>

In unserer [Online-Buchhandlung](#) werden alle deutschen und englischen Homöopathie Bücher vorgestellt.





Fallstudien

Eine Einführung in den Ablauf der Befragung

Zu Beginn einer Fallaufnahme können wir unsere Patienten mit ein paar einleitenden Worten auf das einstimmen, was sie erwartet. Erfahrungsgemäß läuft der Prozess des gemeinsamen Forschens dann glatter und müheloser:

„Wir werden uns jetzt zusammen auf den Weg machen, um herauszufinden,

Das Andere Lied

was Sie ganz in der Tiefe ausmacht und woher Ihr Stress kommt. Das soll keine intellektuelle Übung werden, sondern einfach Ihr tiefes inneres Erleben aufdecken. Zu diesem Zweck werde ich Ihnen Fragen stellen.

Es kann vorkommen, dass ich die gleiche Frage wiederholt stelle, vor allem wenn es um etwas geht, was Sie fühlen und erleben. Da werde ich wahrscheinlich mehrmals nachfragen, was aber nicht heißen soll, dass Sie sich unklar ausdrücken oder ich Sie nicht verstehe. Es bedeutet einfach, dass wir nach unserer Erfahrung durch dieses Nachfragen immer weiter in die Tiefe kommen. Wenn ich also eine Frage wiederhole, dann versuchen Sie einfach, Ihre Antwort in andere Worte zu kleiden oder weitere Einzelheiten hinzuzufügen - einfach weiter. Das hier ist keine Prüfung, und richtige oder falsche Antworten gibt es hier nicht. Wir möchten einfach nur herausfinden, was Sie erleben."

Für alle drei Falldarstellungen, die jetzt anschließen, gilt folgende Schreibkonvention:

R = Dr. Rajan Sankaran

P = Patient

Kommentare des Autors sind durch *Kursivsatz* hervorgehoben.

Fallbeispiel I

Eine sechsendreißigjährige Frau kommt mit Urtikaria (Nesselsucht) zu mir.

R Was führt Sie zu mir?

P Das hier (zeigt ihren Hautausschlag). Ich hab richtig genug davon. Ich habe alles versucht, und nichts wirkt. Es kommt um drei Uhr früh, vier Uhr früh. Bis zum Abend ist alles gut. Wenn es kommt, bin ich außer mir, ich bin richtig frustriert, ich werde wütend. Ich fauche meinen Mann an. Ich werde ausfallend. Ich ziehe über seine Eltern her. Dieser Nesselausschlag ist eine harte Lektion für mich.

Was wir bisher haben:

Ebene 7 (Name):

Nesselsucht.

Ebene 2 (Tatsache):

Schlimmer 3 Uhr, 4 Uhr in der Nacht.

Ebene 3 (Gefühl):

Richtig frustriert, wütend, ausfallend.

Ebene 4 (Wahnidee):

Es ist eine harte Lektion.

Das Andere Lied

Ebene 5 (Empfindung):

Anfauchen. Gegen.

Sie sieht ihre Nesselsucht als „harte Prüfung“, eine auffallende Formulierung. „Anfauchen“ und „gegen“ sind Wörter mit nicht spezifisch menschlicher Bedeutung, sie stehen für die Empfindung.

R Sie haben den Nesselausschlag als harte Lektion für sich bezeichnet.
Was ist eine harte Lektion?

P Es kommt, wann es gerade Lust hat. Es fragt überhaupt nicht, ob es mir passt.

Sie personifiziert die Urtikaria. Sie nimmt den Ausschlag als ein ganz bestimmtes „Es“ wahr, das von außen kommt und sie plagt. Er ist gegen sie.

P Und es kommt wie ein Faustschlag. (Hg: Schlägt mit der Faust kräftig in die andere Hand) Es brennt. Es zwingt mich, es zu beachten. Es sagt mir: „Steh auf! Beachte mich! Beweg dich! Unternimm was!“

*Sie spürt zwar auch ein Brennen, aber die Hauptempfindung bei ihrer Nesselsucht ist der **Faustschlag**, den sie mit einer energiereichen Geste vorführt. Das Naturreich zeichnet sich also schon sehr früh ab. Die Urtikaria ist eine eigene Wesenheit, die ihr Schläge versetzt und ihr befiehlt, aufzustehen und sie zu beachten. Sie selbst wendet sich **gegen** ihre Schwiegereltern und **faucht** ihren Mann an. Wir haben es mit einem Lied aus dem Tierreich zu tun - du oder ich, kämpfen, fauchen, schlagen.*

P Krebs ist wenigstens leise und untergründig. Das hier springt einem direkt ins Gesicht.

Jedes Wort, jede Geste der Patientin singt das andere Lied der Quelle. In diesem Fall muss die Quelle (also das in der Natur, dem das andere Lied entspringt) etwas sein, was nicht verborgen ist, da es einem „direkt ins Gesicht springt“. Wir wissen in diesem Stadium natürlich noch nicht, wovon sie spricht, aber wir halten fest „nicht verborgen; direkt ins Gesicht“.

P In den letzten drei Jahren hat es eine Krise nach der anderen gegeben.
(Wiederholt die Geste des Faustschlags in die andere Hand.)

Es fällt auf, dass ihre Geste keine Verbindung zu dem erkennen lässt, was sie sagt. Wir können aber davon ausgehen, dass die Handgeste die Wahrheit sagt. Wir müssen den Fall jetzt bis in eine Tiefe führen, in der die Geste und die Empfindung dasselbe sagen.

P Mein Schwiegervater ist wirklich eine harte Nuss. Er macht mir das Leben unnötig schwer. (Geste, als ginge etwas hin und her.) Er hält mir Sachen vor, die gar nicht passiert sind.

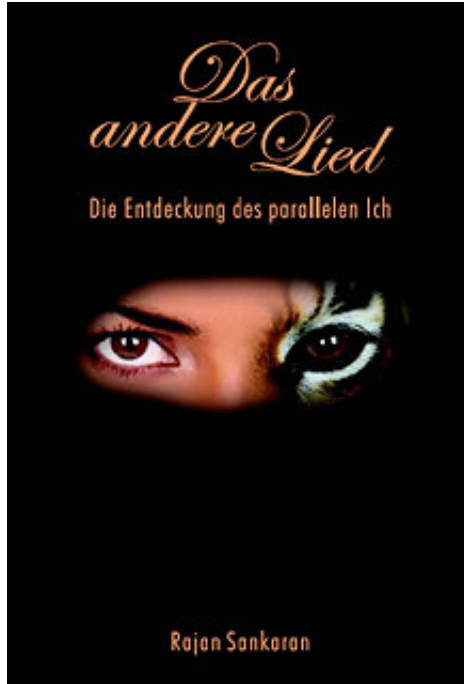
Bei ihr gibt es nichts Verstecktes. Sie sagt genau das, was sie fühlt.

P Die Leute sehen mich als sehr stark.

Das dürfte der Punkt sein: Wer ist **stark**, wer ist **schwach**?

P Und da sie mich als stark sehen... er faucht nicht mich an, sondern meine achtjährige Tochter.

Wer schwach ist, wird angefaucht.



Rajan Sankaran

[Das andere Lied RESTPOSTEN](#)

Die Entdeckung des parallelen Ich

450 Seiten, geb.
erschienen 2009



bestellen

Mehr Homöopathie Bücher auf www.narayana-verlag.de